



Katholische Kirche im Rheinbogen
Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius
Köln-Rodenkirchen / Sürth / Weiß

Pfarrgemeinderat

Protokoll der nicht-öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderats am 27.10.2020

Ort: Pfarrheim St. Remigius

Teilnehmer: Herr Altmann, Herr Behlen, Herr Dr. Cramer; Frau Doherty, Frau Hansmeyer, Herr Köhler, Frau Koser, Frau Merkens-Görtz, Frau Pultke, Frau Weinspach, Herr Pfr. K.-J. Windt

Meditation Frau Koser

TOP 1 Formalia

Das Protokoll der PGR-Sitzung vom 28.08.2020 wird genehmigt.

TOP 2 Berichte aus Kirchenvorstand und Ausschüssen / Arbeitskreisen

Der **AK „Kirche ist offen“** plant Corona-konform gestaltete Angebote, die das letztjährige Singen an der Krippe ersetzen. Musikalisch und textlich gestaltet; voraussichtlich freitags 16 Uhr in St. Remigius.

Sofern die Corona-Lage / -Bestimmungen es zulassen, möchte der AK nach dem Gottesdienst am 1. Advent mit einem Heißgetränk die Adventszeit eröffnen und so auf die Veranstaltungen hinweisen, die trotzdem stattfinden können und vor allem der Gemeinde ein ermutigendes Signal geben.

Das **Krippenteam Sürth** baut die Krippe wieder auf. Da auch die beiden Wandteppichbilder (Jesaja / Sybilla) wieder als inhaltlicher Rahmen an den beiden flankierenden Säulen angebracht werden sollen, wird die Figur des Hl. Remigius in der Zeit – so technisch möglich – umplatziert.

Der **AK Neubürger** hat seine Arbeit der Briefverschickung wieder aufgenommen. Außerdem ist in Planung, eine Art Café-Angebot im Foyer des Pfarrheims St. Remigius anzubieten. Ziel ist

es, Passanten und Mitchristen einen Anlaufpunkt zu bieten, um sich z. B. niederschwellig zu informieren und Kontakte herzustellen. Das genaue Konzept wird in den nächsten Wochen entwickelt. Die Umsetzung erfolgt selbstverständlich Corona-konform. Es braucht organisatorisch noch Zeit. Adressatenkreis/Besuchererwartung: Kirchenmitglieder/Passanten, eher einzelne Personen, wie z.B. beim Kerzenaufstellen.

AK Jugend: Die Arbeit wird, sofern die Regelungen es zulassen, fortgesetzt; die Ministranten sind froh, wieder aktiv mit einbezogen zu werden. KJG Weiß und MAR Sürth ebenfalls wieder aktiv, Freizeiten fanden statt.

Die Renovierung der Pfarrheime Wabe und St. Remigius wird begrüßt. Die Jugend bittet aber dringend darum, einige Monate vor dem tatsächlichen Start der Arbeiten informiert zu werden, da alternative Unterbringungen für ihre Materialien aus den Lagern benötigt werden, z.B. Bierbänke und -tische und Ausstattungen für Ferienlager, Pfarrfeste etc.

APPELL: Mithilfe bei der Suche eines vorübergehenden Ersatzquartiers dafür wäre sehr hilfreich.

PGR-Ansprechpartner: Im Rahmen der Arbeitskreise und nach Gottesdiensten wurden folgende Themen aus der Gemeinde an den PGR herangetragen:

Weihwasser: Von Kirchbesuchern wurde der Wunsch nach Weihwasserspendern geäußert, um sich vor Gottesdiensten oder beim Eintritt und Verlassen der Kirche zu segnen. Pfr. Windt weist darauf hin, dass alle Weihwasserkrüge zum Abfüllen für die häusliche Nutzung weiterhin zur Verfügung stehen.

AUFTRAG / BITTE: Da dies keine hygienische Alternative für den regulären Gottesdienst- und Kirchenbesuch ist, wird der PGR gebeten, Lösungsideen zur nächsten Versammlung zu sammeln.

PGR und KV besser vernetzen Auch eine informelle Begegnungsmöglichkeit könnte für unserer Zusammenarbeit in den Umgestaltungsjahren sehr nützlich sein. Dazu brachte KV-Mitglied Peter Ackermann die Idee eines „**JOUR FIXE**“ ein, z. B. 1 x monatlich nach einem benannten Gottesdienst als lockerer Treff vor Ort mit Getränkemöglichkeit.

BITTE: Auch hierzu werden die PGR-Mitglieder gebeten, eine Rückmeldung zu geben. oder andere Ideen zu entwickeln.

Ehrenamtsbüro: Einrichten eines Ehrenamtsbüros, das über adäquate Ausstattung verfügt. Dies entlastet das Pastoralbüro und erleichtert den Ehrenamtlichen das Arbeiten.

Pfr. Windt begrüßt den Ansatz, hält auch räumliche Ressourcen für möglich. Wer bezüglich einer Umsetzung mitarbeiten möchte, wende sich an W. Merkens-Görtz.

Kirchenvorstand: Pfr. Windt berichtet, dass die Vollplanungsgenehmigungen für die Sanierungen der Pfarrheime in St. Joseph/Wabe (1,3 Mio €) und St. Remigius (1, 5 Mio €) erteilt wurden. Schwerpunkte sind energetische Sanierung, Brandschutz, Barrierefreiheit, Schallemissionen plus Erneuerung Elektrik. Ein genauer Baubeginn ist noch nicht bekannt.

TOP 3 Rückblick auf Seelsorgebereichsforum 06.10.2020

Dr. Cramer eröffnet den Rückblick auf das Seelsorgebereichsforum am 6.10.2020. Die Veranstaltung wurde live in den Pfarrsaal von St. Remigius übertragen und vor Ort von einem Vertreter des Erzbistums moderiert und geleitet. Insgesamt waren 32 Seelsorgebereiche zugeschaltet.

Besonderes Lob an die Verantwortlichen für die hervorragend funktionierende technische Übertragung.

Es eröffnen sich viele Fragen. Die Prozessgestaltung möchten die PGRs im Kölner Süden gemeinsam in die Hand nehmen. Dazu soll es ein erstes Austauschtreffen der PGR-Vorsitzenden mit den Nachbargemeinden im kleinsten Rahmen geben.

Feed-back erfolgt danach an den gesamten PGR durch Dr. Cramer, so dass der PGR darauf bezogen weiterarbeiten kann.

TOP 4 Gottesdienste Advents- und Weihnachtszeit

Kinder-/Familiengottesdienste: Die Gottesdienste werden voraussichtlich so geplant, dass sie im Außenbereich vor den Kirchen stattfinden können. Anfangszeiten: St. Georg und St. Maternus jeweils um 15.00 Uhr; St. Joseph und St. Remigius jeweils um 16.30 Uhr.

Die Christmetten finden bewusst erst um 22:30Uhr in St. Maternus und St. Georg und um 24:00Uhr in St. Joseph und St. Remigius statt.

Traditionelle Angebote:

Pfr. Windt begrüßt es ausdrücklich, wenn die verschiedenen Arbeitskreise versuchen, Coronakonforme Möglichkeiten der Adventsgestaltung zu finden.

- Singen an der Krippe freitags St. Remigius wird umgestaltet: Geschichten, Texte, Musikbeiträge
- Roratemessen: Wer ist zuständig? Gibt es Planungen?

Dennoch bitte immer auf die aktuellen Vorschriften achten, da durch die Corona-Schutzverordnung bei allen Veranstaltungen kurzfristige Änderungen möglich sind.

Den Familien und Pfarrmitgliedern werden Materialien angeboten, um zuhause eine eigene kleine Andacht gestalten zu können

TOP 5 Schwerpunkt „Flexible Kirchaumgestaltung St. Georg“

Der Verlauf der dazu vom PGR einberufenen Vollversammlung am 16. September 2020 war sehr konstruktiv.

Herr Dr. Cramer bittet jedes anwesende PGR-Mitglied nach Reflexion und Austausch, seine Gedanken und seine Meinung dazu offen aussprechen, eine persönliche Stellungnahme / Votum abzugeben. Es ergibt sich bei 11 Anwesenden:

8 Stimmen für eine Bestuhlung
2 Stimmen für eine Teillösung
1 Stimme als Enthaltung.

Inhaltlich wird deutlich, dass allen wichtig ist, dass der PGR konstruktiven Entwicklungen für das Gemeindeleben Wege ebnet, insbesondere in Hinblick auf die kommenden großen strukturellen Veränderungen, die auch im Prozess des „Pastoralen Zukunftswegs“ deutlich werden.

Gemeindemitglieder in ihrer Eigenverantwortung und ihrem Engagement sind entscheidend für unsere Gemeinde und Kirche der Zukunft.

Herr Dr. Cramer verfasst zeitnah dazu ein schriftliches Votum auf Basis des heutigen Gesprächs und wird es zur Durchsicht und Rückmeldung an alle Mitglieder des PGR versenden.

gez. Wiltrud Merkens-Görtz
(Protokollführung)



Dr. Ernst-Albert Cramer
(PGR-Vorsitzender)